



Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: „Du verstehst mich (nicht)!“ – Untersuchung von Bedingungen gelingender und misslingender Kommunikation in Hinblick auf Alltagssituationen in literarischen Kurztexten

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können [...] unterschiedliche sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern (Sprache-Rez.)

Sachverhalte angemessen darstellen (Sprache-Pro.)

Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden (Texte-Rez.)

erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturen der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung entwickeln (Texte-Rez.)

Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren (Texte-Pro.)

Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern (Kommunikation-Rez.)

Kommunikationsstörungen [...] identifizieren und [...] das eigene Gesprächsverhalten reflektieren (Kommunikation-Rez.)

sich in eigenen Beiträgen explizit auf andere beziehen (Kommunikation-Pro.)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

1. Sprache: **Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache**
2. Texte: **Erzähltexte**, Sachtexte
3. Kommunikation: **Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse**
4. Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

Mögliche Gegenstände:

Erzähltexte / Kurzgeschichten, z.B. von S. Berg, G. Wohmann, M. Walser

Sachtexte zu Kommunikationsmodellen und zur Kommunikationstheorie, z.B. von P. Watzlawick und F. Schulz von Thun

Medien: Filmszenen / Audiotexte, z.B. von Loriot und K. Valentin

Leistungsbewertung:

Aufgabenart IA (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) /

Aufgabenart IIA (Analyse eines Sachtextes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)

Zeitbedarf:

ca. 20-25 Std.

Die mediale Vermittlungsweise von Texten herausarbeiten (Medien-Rez.) Selbstständig Präsentationen [...] erstellen (Medien-Pro.)	
---	--

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: „Das Ich und das Du als Rätsel.“ – Lyrische Texte als als poetische Auseinandersetzungen mit Beziehungsproblemen</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können [...] sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen (Sprache-Rez.) weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten (Sprache-Pro.) den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz, Texte-Rez.) lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln (Texte-Rez.) Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen (Texte-Rez.) in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden (Texte-Pro.) Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern (Texte-Pro.) literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren (Texte-Pro.) für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen (Texte-Pro.)</p>	<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache 2. Texte: lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang, Sachtexte zum Thema 3. Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation 4. Medien: / <p>Mögliche Gegenstände: lyrische Texte aus der Neuen Subjektivität, z.B. U. Hahn, K. Kiwus, R. D. Brinkmann, oder aus verschiedenen Epochen, z.B. J. W. v. Goethe, A. v. Droste-Hülshoff</p> <p>Leistungsbewertung: Aufgabentyp IA (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 15-20 Std.</p>

<ul style="list-style-type: none">• Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation in eigenen komplexen Redebeiträgen funktional einsetzen (Kommunikation-Pro.)• mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln (Medien-Pro.)	
---	--

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: „Was einmal gedacht wurde, kann nicht mehr zurückgenommen werden.“ – Die gesellschaftliche Verantwortung der Wissenschaft in dramatischen Texten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können [...] Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion an Beispielen der Fachsprache beschreiben (Sprache-Rez.) sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen (Sprache-Pro.) aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte-Rez.) dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln (Texte-Rez.) die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen (Texte-Rez.) in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden (Texte-Pro.) literarische Texte und Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren (Texte-Pro.) literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren (Texte-Pro.) Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren</p>	<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache 2. Texte: Drama (eine Ganzschrift), Sachtexte 3. Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation 4. Medien: / <p>Mögliche Gegenstände:</p> <p>Dramen, z.B. F. Dürrenmatt („Die Physiker“), B. Brecht („Das Leben des Galilei“)</p> <p>Sachtexte zur Problematik des technologischen Fortschritts, z.B. Bau der Atombombe, Gentechnik etc.</p> <p>Leistungsbewertung:</p> <p>Aufgabenart IA (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) /</p> <p>Aufgabenart IIA (Analyse eines Sachtextes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p> <p>Zeitbedarf:</p> <p>ca. 20-25 Std.</p>

<p>(Texte-Pro.) den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation-Rez.) kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen (Kommunikation-Rez.) die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren (Kommunikation-Rez.) sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer-motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren (Kommunikation-Pro.) Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation in eigenen komplexen Redebeiträgen funktional einsetzen (Kommunikation-Pro.) Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren (Kommunikation-Pro.) selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen (Medien-Pro.) die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen (Medien-Pro.)</p>	
---	--

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: „C u, hdl!“ – Die Medien als wichtiger Faktor der Beeinflussung von Sprache und Gesellschaft</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können [...] verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden (Sprache-Rez.) Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion an Beispielen der Fachsprache beschreiben (Sprache-Rez.) aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre soziokulturelle Bedingtheit erklären (Sprache-Rez.) grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen (Sprache-Rez.) die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten (Sprache-Pro.) zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben einsetzen (Texte-Pro.) ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten (Texte-Pro.) sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren (Medien-Rez.) die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten (Medien-</p>	<p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprachvarietäten, Aspekte der Sprachentwicklung 2. Texte: Sachtexte 3. Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation 4. Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, neue Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation, Sendeformate in audiovisuellen Medien <p>Mögliche Gegenstände:</p> <p>Sachtexte zu Medien (digital bzw. audiovisuell) und ihren Einfluss auf Sprache und Gesellschaft, z.B. wie Internet, soziale Netzwerke, Chat- und SMS-Kommunikation, Fernsehen etc. Medien: Ausschnitte aus Fernsehsendungen, You-Tube, Facebook, Chatbeispiele etc.</p> <p>Leistungsbewertung: Aufgabenart IV (Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 15-20 Std.</p>

Rez.)

Besonderheiten von digitaler Kommunikation (u.a. Internet-Communities) als potenziell öffentlicher Kommunikation (u.a. Verfügbarkeit, Aufhebung von Privatheit, Langfristigkeit, etwaige Konsequenzen für Bewerbungssituationen) erläutern und beurteilen (Medien-Rez.)

ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotenziale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen (Medien-Rez.)

selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen (Medien-Pro.)